



ÖDP-Vortragsabend am 21.08. in München: "Viele Gründe die ÖDP zu wählen! - Die ÖDP stellt sich vor"

ÖDP-Vortragsabend am 21.08. in München: "Viele Gründe die ÖDP zu wählen! - Die ÖDP stellt sich vor" - Mittwoch, 21.8.2013, Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr - Der Eintritt ist frei - Ort: Hansa Haus (Großer Saal), Briener Str. 39, Rückgebäude (Haltestellen U2/Königsplatz, U1/Tram 20 und 21 Stiglmaierplatz) - Referenten: Sebastian Frankenberger - seit November 2010 Bundesvorsitzender der ÖDP - Bernhard Suttner - von 1991 bis 2011 Landesvorsitzender der bayerischen ÖDP - Klaus Mrasek - seit 2011 bayerischer ÖDP-Landesvorsitzender - Das Platzangebot ist begrenzt. Wenn Sie sich einen Sitzplatz sichern wollen, mailen Sie einfach formlos an [reservierung\(at\)oedp-muenchen.de](mailto:reservierung(at)oedp-muenchen.de) mit Betreff Vortrag: 'Viele Gründe die ÖDP zu wählen!' und geben bitte die Anzahl der gewünschten Plätze sowie die Namen der Besucher an. - Gerne berücksichtigen wir Ihre Bild- oder Interviewanfragen. - Herbert Brunner - Pressebeauftragter (V.i.S.d.P.) - Nächste Veranstaltung: 11.09.2013, 19:00 Uhr, Evangelische Stadtakademie (Großer Saal), Herzog-Wilhelm-Straße 24 - 'Was Bayerns Bürger von der Politik erwarten' - Auswertung der 'Radeln für Bayern-Tour' - ÖDP - Profil: - In der ÖDP arbeiten Menschen zusammen, die dem Streben von Gesellschaft und Wirtschaft nach 'Immer mehr' das Prinzip Verantwortung entgegensetzen: 'So leben, dass Zukunft bleibt!'. Angestrebt wird eine Wende im Lebens- und Wirtschaftsstil - weg von der Überfluss- und Verschwendungswirtschaft, hin zu Nachhaltigkeit und 'echter' Lebensqualität. - Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) - Stadtverband München - Straßbergerstraße 16, D-80809 München - Tel. 0 89/3 51 61 14 / Fax 089/550 699 86 - E-Mail: presse@oedp-muenchen.de - www.oedp-muenchen.de - 

Pressekontakt

ödp München

80331 München

Firmenkontakt

ödp München

80331 München

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) arbeiten Menschen zusammen, die sich vereint der entscheidenden Herausforderung unserer Zeit stellen: der globalen Krise mit ihren ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ethischen Aspekten. Weder Resignation noch oberflächlicher Optimismus sind in dieser Situation angemessen. Stattdessen sehen wir in der Krise Chancen, unseren Umgang mit der Natur und mit unseren Mitgeschöpfen sowie die Regeln des menschlichen Zusammenlebens positiv neu zu gestalten. Dabei gehen wir die Probleme von den Wurzeln her an. Mit ganzheitlichem Denken und gemeinschaftlichem Handeln setzen wir verantwortungsvolle Lösungen durch und entwickeln Visionen für eine langfristig lebensfreundliche Welt.